

Protokoll der 77. Generalversammlung

Sonntag, 24. März 2019, im Klösterli Wattwil SG

Programm:

10.00 Uhr	Die SKBV startete den Tag ihrer Generalversammlung mit einem Gottesdienst im Klösterli Wattwil. Dieser wurde gehalten von Pfarrer Cornel Huber und mitzelebriert durch unseren Präses und Diakon Fritz Renggli. Musikalisch sehr schön umrahmt wurde die Messe durch das „Fründschafschörli Lütisburg“
11.15 Uhr	Cornel Huber gibt uns einen Einblick ins ehemalige Kapuzinerinnen-Kloster. Seit 2012 hat hier die einzige Männer-Facenda in der CH ihren Platz gefunden. Facenda da Esperança, (auf deutsch: Hof der Hoffnung) ist ein internationales pastorales Projekt, das Drogenabhängigen Jugendlichen und Erwachsenen sowie Süchtigen aller Art Hilfe für ein erneuertes Leben geben will. Ausserdem finden hier auch viele Pilger eine Übernachtungsmöglichkeit.
12.00 Uhr	Mittagessen im Klösterli
13.30 Uhr	Beginn der Generalversammlung

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmzählers
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Jahresrechnung 2018
 - Revisorenbericht
 - Festlegen der Jahresbeiträge 2020
5. Änderung der Statuten
6. Wahlen
 - Mutation
7. Tätigkeitsprogramm 2019
8. Verschiedenes/ Grussworte

1. Begrüssung

Um 14.05 Uhr begrüsst die Präsidentin Kathrin Meyer die rund 45 Mitglieder und Gäste zur 77. Generalversammlung der SKBV. Als Erstes bedankt sie sich beim Küchenteam für das sehr feine und reichhaltige Mittagessen mit Kaffee und Dessert das wir vorgängig geniessen durften. Bestätigt wird dies mit einem grossen Applaus.

Dann werden speziell begrüsst:

- Sepp Reichmuth: ehemaliger Präsident mit seiner Frau Regina
- Notker Angehrn: ehemaliger Sekretär. Er macht den Zeitungsbericht und Fotos.
- Sepp Flury: Kassenrevisor:
- Andri Kober: SRAKLA-Geschäftsführer sowie Präsident des Sorgentelefon
- Andrea Nussbaumer: Präsidentin der katholischen Bauernvereinigung SO:
- Köbi Büchler: Präsident vom christlichen Bauernbund St.Gallen mit seiner Frau

Entschuldigt haben sich:

- Vertreter der Gemeinde Wattwil: Spendeten die Kaffee-Runde nach dem Z'Mittag
- SBLV (Schw. Bäuerinnen -und Landfrauenverband

- Herr Lutenbacher vom Bistum St. Gallen: →grosszügige Spende an SKBV
- Sandra Hädener : SAKLJ-Präsidentin
- Regina Widmer: SRAKLA-Präsidentin
- Vorstandsmitglied Sebastian Huber . Ihm und seiner Frau Adelheit gebührt ein herzliches Dankeschön für die Organisation im Vorfeld und die Schöne Tischdekoration.
- Diverse Mitglieder: Alois Abegg; Haller Rolf; Werner Kamber

Kathrin macht auf die Präsenzliste aufmerksam, die nun in Umlauf gebracht wird.

Anschliessend äussert sie ein paar Gedanken zu unserem Verein.

Wofür ist die SKBV da; was sind ihre Werte....

„Achtsam sein für die Mitmenschen und die Natur, Wertschätzung von Brauchtum und Traditionen und trotzdem offen sein für Neues. Diese Werte möchten wir der nächsten Generation weitergeben können.“

2. Wahl des Stimmzählers:

Vorgeschlagen und mit Applaus gewählt werden Sibylle Zurfluh und Sepp Reichmuth.

Edith Kiser wird für das Verfassen des GV-Protokolls gedankt

Die Traktandenliste haben alle Mitglieder vorgängig mit der Einladung zur GV erhalten. Es sind keine Einwände / Änderungsvorschläge eingegangen, somit werden wir nach den vorgesehenen Traktanden vorgehen

3. Jahresbericht der Präsidentin

Einen herzlichen Dank geht an Monika Niederberger, die den Jahresbericht sowie auch die GV-Einladung zusammengestellt hat.

In Form einer Power Point Präsentation lässt die Präsidentin das letzte Jahr Revue passieren.

- 11. März 2018: Generalversammlung in Dagmersellen
- 18. Nov. 2018: 12. Herbsttagung in Schülen/ Willisau zum Thema „Entrümpelungsaktion in meinem Denken“
- Januar 2019: 2x je 1 Woche genossen über 70 ältere Bäuerinnen und Bauern die sehr beliebten Schwarzenberger Ferientage.
- 3x im vergangenen Jahr traf sich der Vorstand zu einer Sitzung. Eine davon führte auf den Betrieb des ehemaligen Vorstandsmitgliedes Ruth Hilber und ihrer Familie.
- Die Webseite www.katholische-bauernvereinigung.ch wird immer auf dem aktuellen Stand gehalten. Es lohnt sich zwischendurch mal reinzuschauen.
- Das bäuerliches Sorgentelefon steht seit Anfang dieses Jahres unter der Leitung des neuen Präsidenten Andri Kober. Das Team wurde auf 10 Personen erweitert; somit kann in Zukunft die Anrufzeit mit einem grösseren Zeitfenster angeboten werden. Neu wurde Kathrin Meyer als SKBV- Vertreterin in den Vorstand gewählt. Sie löste ihren Vorgänger Thomas Nussbaumer ab.
- Tochterorganisation SAKLJ: Der Dank geht an deren Präsidentin Sandra Hädener für die tolle Zusammenarbeit und den fleissigen Besuch unserer Sitzungen.
- Einen Dank geht auch an die kantonalen Sektionen, für die wertvolle Arbeit die sie auf kantonaler Ebene leisten. Es sind dies CBB SG (Christl. Bauernbund), Kath. Bauernvereinigung SO und der Bauernverband Uri
- Dank auch den Partnerorganisationen (SRAKLA; DFKO; SKVV) für die angenehme Zusammenarbeit. Nach Möglichkeit besuchen wir gegenseitig die Anlässe. Wir können viel voneinander profitieren.

Am Schluss des Jahresberichtes bedankt sich die Präsidentin herzlich beim ganzen Vorstand für die sehr angenehme Zusammenarbeit während dem Jahr.

Zum Jahresbericht sind keine Fragen und er wird mit Applaus genehmigt.

4. Jahresrechnung 2018

Der Kassier Walter Gisler stellt uns die Jahresrechnung vor. Diese schliesst mit einer Zunahme von 1'394.- Fr. ab. Die Jahresbeiträge der rund 400 zahlenden Mitgliedern zählen zur grössten Einnahme. Die Agrisano hat auch dieses Jahr die Kosten für den Druck des Jahresberichtes übernommen.

Der Vermögensstand per 31.12.2018 beträgt 17'460.63 Fr.

Revisorenbericht: Sepp Flury hat zusammen mit Marius Rudaz die Jahresrechnung geprüft, die Belege verglichen und empfiehlt nun der Versammlung die sauber und korrekt geführte Rechnung zu genehmigen. Speziell bedankt er sich bei Walter für seine schon jahrzehntelange Rechnungsführung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin bedankt sich beim Kassier, sowie den Rechnungsrevisoren für ihre Arbeit.

Jahresbeiträge 2020

Der Vorstand schlägt vor, den Einzel-Mitgliederbeitrag von 20.- Fr. und den Kollektivbeitrag bei mind.100.- Fr. mit 10 Delegiertenstimmen zu belassen.

Neu schlägt der Vorstand vor, den Beitrag von 30.- Fr. für Paare einzuführen. So ist ganz klar wer stimmberechtigt ist.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

5. Statutenänderung

Im letzten Jahr hat sich der Vorstand intensiv mit der Statutenänderung auseinander gesetzt. Die letzte Änderung war im Jahr 2005; inzwischen hat es einige Veränderungen gegeben was uns nun zu diesem Schritt bewegte. Die neue Version konnte vorgängig auf der Homepage eingesehen werden oder schriftlich bei der Präsidentin verlangt werden.

Die „neuen“ Statuten werden Punkt für Punkt durchgegangen; sichtbar als bisher /neu und dazugehöriger Erklärung. Bis auf eine kleine Korrektur in der Schreibweise (4. Mittel: Mitträgerschaft des „bäuerlichen Sorgentelefon“) gab es keine Änderungsvorschläge aus der Versammlung. Die neuen Statuten werden einstimmig genehmigt und sind ab sofort gültig. Sie werden nach der Endbearbeitung auf der Homepage aufgeschaltet werden und an der nächsten GV im A4-Format aufgelegt.

6. Wahlen

Mutation: Monika Niederberger tritt nach 5 Jahren auf Grund ihrer derzeitigen Zwillingsschwangerschaft aus dem Vorstand der SKBV zurück. Wir danken Monika, mit einem Ausflugs-Gutschein, für die tatkräftige Unterstützung, die guten Ideen und vor allem für die gute und schöne Zusammenarbeit im Vorstand.

Nach langem Suchen und einigen Absagen freut sich nun der Vorstand, in der Person von Erna Achermann aus Schötz LU, eine geeignete Nachfolgerin vorzuschlagen. Als ehemalige SAKLJ-Präsidentin (1990-1993) ist Erna bereits mit der SKBV vertraut. Aufgewachsen als Bauerntochter, fühle sie sich sehr mit der Landwirtschaft verbunden obwohl sie selbst keine Bäuerin sei, stellte sie sich gleich selber vor. Nachdem sie lange im Gastgewerbe tätig war arbeitet sie aktuell in der Alterspflege.

Erna wird mit einem Applaus gewählt. Wir gratulieren ihr zur Wahl und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Kathrin überreicht ihr nebst den Statute, eine gesegnete SKBV-Kerze; sie soll ihr Freude, Kraft und Motivation geben. Monika überreicht ihr symbolisch ihr SKBV-Gilet.

7. Tätigkeitsprogramm 2019

- 24. März: Generalversammlung Wattwil
- 22. Juni: Vorstand Austausch geplant mit deutscher Partnerorganisation (kath. Landjugend - und Landvolk-Bewegung) aus Münster. Diese verbringen ein paar Tage im Flüeli-Ranft OW
- 17. Nov.: Herbsttagung zum Thema „ gesund & stark durchs Leben“ mit Bruno Tanner
- Schwarzenberger Ferienwochen: 27.- 31. Jan. und 10.- 14. Febr. 2020
- **Vorstandsarbeit:**
 - Neuer Flyer für GV 2020 geplant
 - 3 Vorstands-Sitzungen
 - Gezielte Mitgliederwerbung
 - Gezielt kantonale Bauernverbände angehen; vernetzen
 - Zusammenarbeit mit anderen Organisationen:
 - SAKLJ, Sorgentelefon, SRAKLA
 - Kontakt zu kantonalen Sektionen der SKBV pflegen

Anregungen und Ideen der einzelnen Mitglieder sind herzlich willkommen.
Das Tätigkeitsprogramm wird stillschweigend genehmigt.

8. Verschiedenes/ Grussworte

Kerzenverkauf: Es besteht weiterhin die Möglichkeit, gesegnete Kerzen mit SKBV-Logo zu kaufen. Sie sollen Licht und Kraft in Haus & Hof geben und sind auch zum Verschenken geeignet. Kleine Kerzen für 5.- Fr. / grosse Kerzen für 10.- Fr.

Grussworte von der Versammlung:

- Köbi Büchler: Freut sich, dass wir im Kanton St. Gallen unsere GV halten. Auch bei ihnen sei es zunehmend schwieriger Vorstandsmitglieder zu finden. Er freue sich auch, Kathrin an ihrer Sitzung im August begrüßen zu dürfen.
- Andri Kober: Der neue Präsident des Sorgentelefon stellt sich kurz vor und informiert über Neuigkeiten. A. Kober war 12 Jahre Pfarrer in Rüeggisberg und habe sich der Landwirtschaft schon immer nahe gefühlt. Die Nöte der Bäuerinnen und Bauern sei nach wie vor ein grosses und zunehmendes Problem, es gebe auch in Zukunft noch viel zu tun... Hilfe zur Selbsthilfe ...Netzwerk aufbauen... Sensibilisieren ...

Am Schluss der Versammlung bedankt sich Kathrin im Namen des Vorstandes bei allen für die Teilnahme an der GV. Einen besonderen Dank gebührt dem Bistum St. Gallen; der Gemeinde Wattwil und vor allem dem Klösterli mit Cornel Huber , sowie Fritz Renggli für die Mitgestaltung des Gottesdienst. Auch wünscht sie allen eine gute Heimreise.

- Fritz übergibt Cornel Huber zur Erinnerung eine SKBV-Kerze. Ausserdem bedankt er sich bei allen für die grosszügige Opferspende in der Messe. Es gab einen tollen Batzen von gut 760.- Fr. Dieser ist gedacht für den Wiederaufbau einer durch Überschwemmung zerstörten Facenda in Mosambic.
- Cornel Huber macht auf das Mitsommerfest vom 10. Juni im Klösterli aufmerksam; ausserdem seien Gäste / auch Gruppen jederzeit willkommen und sei es nur zu einem Schwatz beim tägl. geöffneten Hofkaffee von 15-17 Uhr.

Ende der Generalversammlung um 15.40 Uhr.

Alpnach, 8. April 2019

Die Aktuarin: Edith Kiser